

Internet: https://peter-hug.ch/dalton/18_0184

MainSeite 18.184 Jahres-Supplement 1890-1891

Dalton 646 Wörter, 4'590 Zeichen

Dalton, Hermann, Theolog, geb. 20. Aug. 1833 zu Offenbach a. M., studierte in Marburg, Berlin und Heidelberg, wurde 1858 zum Pastor der deutsch-reformierten Gemeinde in St. Petersburg berufen, erhielt 1868 den Titel eines Konsistorialrats, wurde 1883 von der Universität Marburg zum Ehrendoktor der Theologie ernannt und privatisiert seit 1889 in Berlin. Von seinen zahlreichen Schriften nennen wir: »Geschichte der reformierten Kirche in Rußland« (Gotha 1865);

»Verfassungsgeschichte der lutherischen Kirche in Rußland« (das. 1887);

»Urkundenbuch der reformierten Kirche in Rußland« (das. 1889);

»Johannes Goßner« (2. Aufl., Berl. 1878);

»Johannes von Muralt« (Wiesb. 1876);

»Johannes a Lasco« (Gotha 1881);

ferner: »Nathanael. Apologetik« (2. Aufl., Petersb. 1864);

»Immanuel. Erklärung des Heidelberger Katechismus« (2. Aufl., Wiesb. 1883);

»Evangelische Betrachtungen« (Basel 1870-84,5 Bde.).

Außerdem veröffentlichte er: »Reisebilder aus dem Orient« (Petersb. 1870);

»Reisebilder aus Griechenland und Kleinasien« (Bremen 1883);

»Ferienreise eines evangelischen Predigers« (das. 1886) und zahlreiche kleinere Schriften zeitgeschichtlichen Inhalts.

Ende **Dalton**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;18. Band: Jahres-Supplement 1890-1891, Seite 168 [Suche = 18.184] im Internet seit 2005; Text geprüft am 6.4.2009; publiziert von Peter Hug; Abruf am 29.5.2020 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/18_0185?Typ=PDF

Ende eLexikon.